

Frage zu Umgang mit Folgefehlern in der Grundschule

Beitrag von „Lindbergh“ vom 8. Juni 2019 00:30

^ ^ Dann ist es zwar schön, dass der Schüler erkannt hat, dass das keine realistische Lösung im Sinne der Fragestellung ist, aber sie ist ja dennoch falsch. Ich meine, schlimmer geht immer (Wenn z.B. einfach nur eine Zahl darsteht, ohne dass sie in irgendeinen Kontext eingebettet ist.), aber das sollte nicht der Maßstab der Dinge sein. In dem Fall würde ich erst einmal überlegen, was sich bewerten lässt, denn das Kind rechnete falsch und ist zu einer falschen Lösung gekommen. Im Idealfall wäre wenigstens der Ansatz korrekt, aber wenn dann auch noch multipliziert statt addiert werden würde, sähe es ganz düster aus - das wäre im Prinzip die mathematische Version von "Thema verfehlt".